

lebensnotwendig?

Spricht man von der Bibel als **ERFOLGSBUCH** kann man schnell in Superlativen schwelgen. Sie ist das am meisten gedruckte, verkaufte und verbreitete Buch der Welt. Allen Unkenrufen zum Trotz ist es wahrscheinlich auch das Buch, das am meisten gelesen wird. Nicht unbedingt im Ganzen, aber ab und zu und Stück für Stück. Aber sie ist weder ein Kochbuch noch ein Heimatroman. – Wir finden in ihr eine Vielfalt von Beziehungs-Themen.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Warum brauchen wie die Bibel?

Hilft sie uns, die Welt, in der wir leben, besser zu verstehen?

Wie sie viele begeistert und prägt – irritiert und verstört sie nicht auch manche?

Weite Teile der Welt sind zweifelsohne durch die Bibel geprägt. Wir können sie gebrauchen, weil wir mit ihr die Existenz der Welt besser verstehen und weil wir ohne sie auch uns selbst nicht zu verstehen vermögen. Wir dürfen die Bibel als Bezugsquelle für alle Lebenslagen gebrauchen. Wer wirklich an ihr orientiert sein und die Autorität der Bibel ernst nehmen will, muss das in die Beziehungs-**PRAXIS** umsetzen, was Menschen in der Bibel liebe-voll gemacht haben. Und zwar auf die gleiche Weise wie sie es damals getan haben und Jesu Beispiel

gefolgt sind.
Unser Schöpfer-GOTT und sein Sohn sind die entscheidenden Gestalten der Bibel. Nicht als Figuren einer großen Meistererzählung, sondern als eine Inspirationsquelle, als ein Gegenüber. Wir mögen die **HEILS-GESCHICHTE** mit uns Menschen darin finden. Nicht nur als Vergangenes, sondern als gegenwärtiges Wort, das tröstet und befreit. Sein Wort schafft ein Netzwerk intensiver Beziehungen. Im Raum dieser Beziehungen, in dem Treue und Belastung erfahren und gelebt werden, möge auch GOTT wirklich erfahren werden.
Unsere direkte Beziehung zu unserem Schöpfer er-leben wir im **DIALOG** mit ihm, im Gebet. Hier bietet die Bibel in den Psalmen des Alten Testaments geradezu eine Gebetsschule an. Die verschiedenen Situationen des Lebens sind darin abgebildet. Wir mögen GOTT in alle Bereiche unseres Lebens einlassen: in die Sorge um das tägliche Brot, in die Freude am Sieg und am Erfolg; in den Ärger mit den Nachbarn und Feinden; in die Sorge um die Gemeinschaft, um den Staat; in die Kriegsgefahr und Krankheit; in alles, was unser Leben ausmacht.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Antwort auf alle Fragen und Auswege aus allen Lagen bieten dir die heiligen Schriften. Ich stehe mit meinem Wort – *persönlich, 24/7, gratis* – zur Verfügung. Zugangscode: GLAUBE. Ich möchte immer für dich da sein, weil ich dich als mein Kind liebe. Vertraue darauf, dass kein Anliegen unbeantwortet bleibt, auch wenn es manchmal vielleicht etwas dauert. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Dein Wort ist ein Schatz für mein Leben. Dein Wort stärkt meinen Glauben, dein Wort macht mich neu. Dein Wort gibt mir Licht und Kraft. Rede täglich zu mir. Ich möchte dir danken für dein Wort, das du uns als Wegweisung immer wieder gibst. Schenke uns die Gnade, dich auf allen Wegen zu erkennen und auch anzuerkennen, dass du es bist, der uns führt. Schenke uns das Vertrauen zu dir, wenn unser Verstand etwas anderes sagen möchte. Lass uns alle Zeit in dir geborgen sein und den Weg gehen, den DU für uns bereitet hast.
Auf dein Wort hin will ich von vorn beginnen und die Liebe leben, die DU mir

gezeigt hast. HERR, es ist nicht ganz leicht, deine Stimme herauszuhören aus dem Chor der vielen Stimmen und deine Weisung zu verstehen. Aber ich will mich bemühen, stiller zu werden und das Lauschen zu lernen, jeden Tag ein bisschen mehr, damit ich nicht überhöre und nicht verpasse, was DU mir zu sagen hast. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort‘*, das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Mt 7,12 oder Ps 91,1
Den Text aus der heutigen *‚Tages-Zeitung‘* samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz